

DI/ME/MA, 16.02.2016

DIE HEIL- UND PFLEGE- ANSTALT HALL IN TIROL IM NATIONALSOZIALISMUS: UMGESIEDELTE SÜDTIROLERINNEN IN DER HALLER ANSTALT

*ELISABETH DIETRICH-DAUM
STEFAN LECHNER*

Elisabeth Dietrich-Daum referiert über die Ergebnisse der Expertenkommission, die 2014 einen ersten umfassenden Bericht über das 1942 angelegte und 2011 entdeckte Gräberfeld am Gelände der ehemaligen psychiatrischen Anstalt in Hall vorgelegt hat.

Stefan Lechner berichtet über die Südtiroler Facette: Im Zuge der Option des Jahres 1939 wurden ca. tausend psychisch kranke und geistig behinderte Südtiroler Männer, Frauen und Kinder in das Deutsche Reich umgesiedelt. Die Erstaufnahme erfolgte zumeist in der Heil- und Pflegeanstalt Hall in Tirol. Von der NS-Euthanasie („Aktion T4“) waren die Südtiroler in Hall im letzten Moment verschont worden, nicht jedoch von Zwangssterilisation und brutalisierter Pflege. Die Todesrate unter den Südtirolern war hoch, zahlreiche Verstorbene wurden auf dem Anstaltsfriedhof beerdigt.

BUCHVORSTELLUNG – 20:00 UHR

Eine Veranstaltung der Landesbibliothek Dr. F. Teßmann in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Landesarchiv.

Landesbibliothek Dr. Friedrich Teßmann
A.-Diaz-Str. 8
I-39100 Bozen
www.tessmann.it

DI/ME/MA, 16.02.2016

DIE HEIL- UND PFLEGE- ANSTALT HALL IN TIROL IM NATIONALSOZIALISMUS: UMGESIEDELTE SÜDTIROLERINNEN IN DER HALLER ANSTALT

*ELISABETH DIETRICH-DAUM
STEFAN LECHNER*

Elisabeth Dietrich-Daum referiert über die Ergebnisse der Expertenkommission, die 2014 einen ersten umfassenden Bericht über das 1942 angelegte und 2011 entdeckte Gräberfeld am Gelände der ehemaligen psychiatrischen Anstalt in Hall vorgelegt hat.

Stefan Lechner berichtet über die Südtiroler Facette: Im Zuge der Option des Jahres 1939 wurden ca. tausend psychisch kranke und geistig behinderte Südtiroler Männer, Frauen und Kinder in das Deutsche Reich umgesiedelt. Die Erstaufnahme erfolgte zumeist in der Heil- und Pflegeanstalt Hall in Tirol. Von der NS-Euthanasie („Aktion T4“) waren die Südtiroler in Hall im letzten Moment verschont worden, nicht jedoch von Zwangssterilisation und brutalisierter Pflege. Die Todesrate unter den Südtirolern war hoch, zahlreiche Verstorbene wurden auf dem Anstaltsfriedhof beerdigt.

BUCHVORSTELLUNG – 20:00 UHR

Eine Veranstaltung der Landesbibliothek Dr. F. Teßmann in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Landesarchiv.

Landesbibliothek Dr. Friedrich Teßmann
A.-Diaz-Str. 8
I-39100 Bozen
www.tessmann.it